Nürburgring/3

Eine technische Revolution

Kein Unterhaltungsgerät im herkömmlichen Sinne, sondern ein wissenschaftlicher Fahrtsimulator ungeahnter Naturtreue, ausgestattet mit der ganzen Attraktivität eines reizvollen Spielautomaten. Vollelektronisch und komputergesteuert wird die Straße räumlich perspektivisch auf dem Bildschirm erzeugt. Der Fahrer erlebt dabei einen regelrechten Geschwindigkeitsrausch. Die jahrelange Erfahrung im Bau der Vorgänger Nürgurgring/1 und Nürburgring/2 kam dieser Neuentwicklung zugute.

Nürgburgring/3 erschließt aufgrund seiner niveauvollen Konzeption und des geschmackvollen Gehäuses Aufstellplätze in gediegenen Empfangshallen und Wartesälen, für die Münzautomaten bisher nicht gefragt waren.

Patente angemeldet

Hohe:	1,82 m	Tiefe:	76 cm
Breite:	0,56 m	Gewicht:	85 kg

Der Rennwagen

Das simulierte Fahrzeug gehorcht auf Gaspedal, Bremspedal, Lenkrad und Schalthebel wie ein echter Sportwagen. Spitzengeschwindigkeit 220 km/h. Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 7 Sekunden. Für die Gangschaltung hat der Fahrer durch Knopfdruck die Wahl zwischen Automatik und Hand. Die Automatik eignet sich für Anfänger und Jugendliche, die im Umgang mit einer Gangschaltung ungeübt sind. Mit der Handschaltung lassen sich die einzelnen Gänge in sportlicher Weise bis an die obere Drehzahlgrenze des Motors ausfahren. Wird eine Kurve zu schnell durchfahren, so driften die Reifen, und der Wagen kann gegen die Leitplanke stoßen.

Die Rennstrecke

Der Fahrer hat durch Knopfdruck die Wahl zwischen einer gefährlichen, kurvenreichen Rennpiste und einem kurvenarmen Hochgeschwindigkeitskurs. Durch einfaches Auswechseln eines Bauteils können die Rennstrecken beliebig geändert werden.

Unfälle

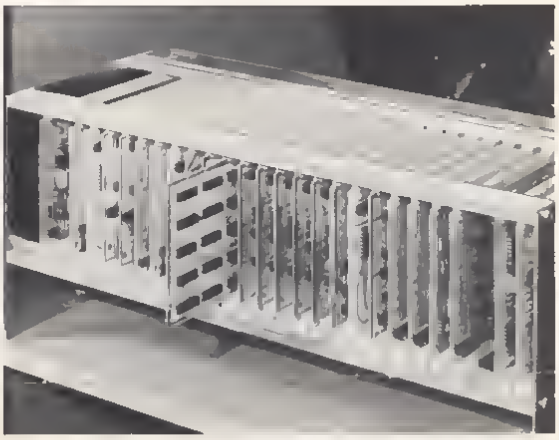
Berührt der Wagen eine Leitplanke, so blitzt das Bild auf und der Wagen wird stark abgebremst. Außerdem wird ein Fehlerpunkt registriert.

Geräusche

Tauschend echt ertönen das Motorgeräusch, scharf beim Gasgeben und dumpf bei Motorbremsung, das pfeifende Fahrtwindrauschen bei hohen Geschwindigkeiten und das Quietschen driftender Reifen.

Die Meßwertanzeige

Der Simulator verfügt über Geschwindigkeitsmesser, Kilometerzähler, Zeituhr, Fehlerzähler, Ziel- und Freifahrtanzeige. Die Fahrt wird entweder bei Überschreiten der maximalen Fahrtzeit von 90 Sekunden oder bei Erreichen des Ziels beendet. Bei Erreichen des Ziels ertönt als Anerkennung eine kurze leise Melodie. Bei Unterschreiten einer vorgegebenen Freifahrtzeit ertönt – gut hörbar – eine längere Melodie, und man erhält kostenlos eine zweite Fahrt.



Zuverlässigkeit

Durch ausschließliche Verwendung von Langlebensbauteilen ist Nürburgring/3 absolut wartungsfrei. Lenkmechanismus, Pedale und Gangschaltung sind von höchster Qualität und Robustheit. Die gesamte Elektronik, einschließlich der Stromversorgung, ist auf 25 teilweise gleichen, leicht zugänglichen Steckkarten untergebracht. Ein Fehler ist schnell geortet und nach Auswechseln der betreffenden Steckkarte sofort behoben.
Unser Service wird Sie zufriedenstellen.

1 Jahr Garantie!

Dr.-Ing. Reiner Foerst GmbH
Entwicklung und Bau elektronischer Gerate

Hohe Straße 11
D 5270 Gummersbach 1
Telefon: (0 22 61) 2 58 53